

## WK 5.16

# Wellenfrontgeführte LASIK nach Multifokallinsen-implantation – die Zukunft des refraktiven Linsenaustausches

B. Jendritza • M.C. Knorz, Mannheim

**Zielsetzung:** Cataract Chirurgie oder ein refraktiver Linsenaustausch unter Verwendung einer monofokalen Linse führt nicht gleichzeitig zu gutem Fern- und Nahvisus ohne weitere Korrektur. Unser besonderes Interesse galt daher der Implantation von Multifokallinsen (MIOL), um Brillen-Unabhängigkeit für den Patienten zu erreichen. In der folgenden Studie wurde nun erstmals der Einsatz der *wellenfrontgeführten* LASIK nach MIOL-Implantation zur Korrektur von verbliebenen Ametropien untersucht.

**Patienten und Methode:** 23 Augen (18 Patienten) wurden nach MIOL Implantation einer wellenfront-geführten LASIK unterzogen (CustomVue LASIK). Verwendet wurde der VISX Star S4 Excimer Laser der Fa. AMO. Für den LASIK Schnitt verwendeten wir das Amadeus Mikrokeratom mit einem 140 µm Kopf. Bei 9 Augen wurde aufgrund der Höhe des präoperativ bestehenden Astigmatismus von 2,5 dpt oder mehr bereits unmittelbar vor Implantation der MIOL eine Femtolaser-Schnitt mit Hilfe des Intralase FS60 (AMO) durchgeführt. Untersucht wurden prä- und postoperativ der unkorrigierte sowie bestkorrigierte Fern- bzw. Nahvisus, die manifeste und cycloplegische Refraktion. Zudem wurde eine Analyse der Wellenfront durchgeführt (WaveScan, Fa. AMO)

**Ergebnis:** Implantiert wurde in 18 Augen eine Tecnis (AMO), in 4 Augen eine ReZoom (AMO) und in 1 Auge ein ReSTOR (Alcon) MIOL. Die Sphäre betrug prä-MIOL im Mittel +3,56 dpt (-4,5 bis +7,75 dpt), vor der CustomVue (CV) LASIK +1,11 dpt (-0,75 bis +2,25 dpt), nach der CV-LASIK 0 dpt (-0,5 bis +0,5 dpt), der Zylinder prä-MIOL -1,93 dpt (0 bis -6,00 dpt), vor der CV-LASIK -1,15 dpt (-2,75 bis 0 dpt) und nach der CV-LASIK -0,14 dpt (-0,75 bis 0 dpt). Der RMS Wert aller Aberrationen sank von im Mittel 1,38 vor der LASIK auf 0,6 nach CV-LASIK, der RMS der Aberrationen höherer Ordnung von 0,6 auf 0,32.

**Schlussfolgerung:** Die Implantation von Multifokallinsen (insbesondere der Tecnis) kann mit einer wellenfrontgeführten bzw. CustomVue LASIK kombiniert werden. Brillenfreiheit war so in nahezu allen Fällen garantiert.